

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 19. April 1902, nachm. 2 Uhr.

- 22
78
-
1. **Adolph Hesse:** Variationen für Orgel über „Den König segne Gott“, gespielt von Herrn M. Birn.
 2. **Oskar Wermann:** Motette für Chor und Solostimmen (op. 15 Nr. 3).
Salvum fac regem, Domine, et benedic hereditati suae. Salvum fac regem, Domine.
(Gieb Heil dem König, Herr, und segne sein Erbe! Gieb Heil dem König, Herr!)
 3. **Anton Dvořák:** Biblisches Lied, vorgetragen von Fräulein Magda Lumnißer aus Teplitz.
Handwritten: *m. o. gest.*
Herr, nun sing' ich dir ein neues Lied und spiel' es auf Zehnsaitenpfeiler. Täglich lob' und preis' ich dich und deinen heiligen Namen. Groß ist der Ewige und unerforschlich seine Güte. Von Pracht und Schönheit, Macht und Größe deiner Majestät, von deinen Wunderthaten will ich singen. Ja, alles spricht von deiner Güte und deiner Allmacht; auch ich will deine Herrlichkeit verkünden.
 4. **Robert Schumann:** Andante für Violoncello, gespielt von dem kgl. Kammermusikus Herrn Arthur Stenz.
 5. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 539, 1.

Vater, kröne du mit Segen unsern König und sein Haus, führ' durch ihn auf deinen Wegen herrlich deinen Rathschluß aus! Deiner Kirche sei er Schutz, deinen Feinden biet' er Trutz. Sei du dem Gesalbten gnädig, segne, segne unsern König!

Vorlesung.

6. **Joh. Seb. Bach:** Arie für Sopran mit obligatem Violoncello aus der Pfingst-Cantate, vorgetragen von Fräulein Lumnißer und Herrn Stenz.
Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze, dein Jesus ist da! Weg, Jammer! weg, Klagen! ich will euch nur sagen, mein Jesus ist nah'! Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze, dein Jesus ist da!
7. **Eduard Grell:** Motette nach dem 21. Psalm für zwei vierstimmige Chöre und acht Solostimmen.
Handwritten: *o. gest.*

Herr, der König freuet sich in deiner Kraft, und wie sehr fröhlich ist er über deiner Hilfe! Du giebst ihm seines Herzens Wunsch und weigerst nicht, was sein Mund bittet. Sela. — Denn du überschüttest ihn mit gutem Segen, du setzest eine goldene Krone auf sein Haupt. Er hat große Ehre an deiner Hilfe, du legest Lob und Schmuck auf ihn. Denn du setzest ihn zum Segen ewiglich, du erfreuest ihn mit Freuden deines Antlitzes. Denn der König hoffet auf den Herrn und wird durch die Güte des Höchsten fest bleiben. Herr, erhebe dich in deiner Kraft, so wollen wir singen und loben deine Macht.